



Stadtverwaltung Meckenheim
Herrn Bürgermeister Bert Spilles
Vorsitzender des Haupt-und Finanzausschusses
Siebengebirgsring 4
53340 Meckenheim

Meckenheim, den 1. September 2019

Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen.
Thema: Verzeichnis bzw. Listung der besonderen Gräber auf dem Alter Friedhof,
Bonner Straße.

Sehr geehrter Herr Spilles,

1

Nach der Friedhofssatzung der Stadt Meckenheim vom 11.12.2014 wird unter dem § 27 Absatz 5 gefordert, dass künstlerisch oder historisch wertvolle Grabmale oder solche, die als besondere Eigenart eines Friedhofes erhalten bleiben sollen in einem Verzeichnis geführt werden. Unabhängig davon inwieweit sie einen Status als Denkmal besitzen.

Dieses Verzeichnis ist nicht vorhanden.

Ich rege deshalb an, dass dieses Verzeichnis nach der Maßgabe der Friedhofssatzung von der Stadtverwaltung erstellt wird.

Das in jüngster Vergangenheit entsorgte Grabmal der Bombardierungsoffer der Familie Aloys Schmitz wäre sehr wahrscheinlich Bestandteil des Verzeichnisses gewesen und wäre nicht entsorgt worden. (Anlage 2 Fotos)

2.

Für das Gräberfeld der Bombardierungsoffer auf dem Alter Friedhof ist das Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) anzuwenden.

Nach der Verordnung über die Zuständigkeit nach dem Gräbergesetz sind die Gemeinden u.a. für die Feststellung der in ihrem Gebiet liegenden Gräber für ihren Nachweis in Listen und für die Laufendhaltung dieser Listen verantwortlich.

Diese Liste ist nicht vorhanden.

Ich rege deshalb an, dass diese Liste nach Maßgabe des Gräbergesetzes von der Stadtverwaltung erstellt wird.

Bei der Existenz der Liste wäre es möglich unleserliche, verwitterte Grabplatten mit dem Namen des Bombardierungsopfers wieder instandzusetzen..
Das ist z.Z. leider nicht möglich. (Foto anliegend)

Mit freundlichen Grüßen

Kopie

Herrn Rolf Engelhardt, 2. Stellv. Vorsitzender des Haupt-und Finanzausschusses



Jesus! + Maria! + Josef!
Johannes der Täufer!

+

Gedenket im Gebete
der

Familie Aloys Schmitz

welche am 2. März 1945 mittags gegen
1/4 1. Uhr bei einem Bombenangriff auf
Meckenheim ums Leben kam.

Es starben der Vater
Aloys Schmitz
geb. am 19. April 1904 in Meckenheim
die Mutter
Anna Barbara
geb. Wachendorf
geb. am 27. 4. 1913 in Fritzdorf
die Kinder
Carl Josef
geb. am 27. Mai 1939 in Meckenheim
und
Maria Rita
geb. am 18. Mai 1940 in Meckenheim

die Großmutter
Maria Anna Schmitz
geb. Sturm
geb. am 10. Jan. 1866 in Nierendorf
und die Tante
Gertrud Schmitz
geb. am 18. Mai 1911 in Meckenheim.

Sie alle, jung und alt, rief Gott, der
Herr über Leben und Tod: „Laßt uns
darum nicht trauern wie die andern, die
keine Hoffnung haben.“ (1. Th. 4, 13.)
Denn so gewiß es einen barmherzigen
Gott im Himmel gibt, ebenso gewiß
werden die mitgestorbenen unschuldigen
Kinderchen ihren Lieben so schnell
als möglich den Weg zum Himmel
bahnen. Dort wird der Herr, der auf
seinem ewigen Throne sitzt, bei ihnen
wohnen. Sie werden nicht mehr hungern
noch dürsten, Sonnenglut und Hitze
wird sie nicht mehr treffen. Das Lamm,
das mitten vor dem Throne steht, wird
sie weiden und zu den Wasserquellen
des Lebens führen, und Gott wird jede
Träne von ihren Augen wischen.“
(Geh. Off. 7, 15.)

J. Raabe Wwe., Rheinbach